

EDI Gruppen

Dieses Programm dient der Verwaltung von EDI-Gruppen.

Die EDI-Gruppe dient dazu verschiedene Kunden in einer Gruppe (Verband, Handelskonzern) zusammenzufassen.

Beispiel:

Kundennummer 1000 = Metro Düsseldorf

Kundennummer 1001 = Metro Essen

Kundennummer 1002 = Metro Nürnberg

Wenn im Kundenstamm der o.g. Kunden die gleiche EDI - Gruppe vorgegeben wurde, dann werden für den EDI-Geschäftsvorfall „Rechnungen“ (Invoice) alle Rechnungen dieser Kunden zusammengehalten und in einer Datenschnittstelle an das jeweilige Fremdsystem übergeben (z. Bsp. Seeburger).

Wenn EDI Gruppen verwendet werden, dann werden die notwendigen EDI-Detailldaten nur in der Gruppe verwaltet.

Eine Stammdatenpflege jedes einzelnen Kunden wird somit hinfällig.

Die Ausgabe der EDI-Daten erfolgt zusammengefasst je EDI-Gruppe. Ein Starten der EDI-Ausgabe je Kunde ist nicht erforderlich.

Die einzelnen Vorgänge sind auf separaten Reitern dargestellt.

Reiter Aufträge (ORDERS)

Auf diesem Reiter können die Kommunikationsdaten für eingehender Bestellungen erfasst werden:

Felder

EDI-Gruppen-Nr.	Anzeigefeld. Hier wird angezeigt, für welche EDI Gruppe diese Daten gelten (möglich: 1 bis 999)
Bezeichnung	Bezeichnung 1 + 2 der Gruppe zur internen Identifikation im cimERP
EDI-Kenn.-Nr.	Eingabe der EDI-Kennnummer des Kunden. Diese wird als GLN-Nummer des Käufers, bzw. Zahlenden bei Ausgabe einer Rechnungsliste (z.B. bei Verbandsabrechnungen oder Zentralregulierung bei dem EDI-Geschäftsvorfall Rechnung - INVOICE -) übernommen. Diese Nummer wird abhängig von der EDI-Schnittstelle bei der Erstellung der EDI-Ausgabedateien verwendet.
EDI	In diesem Auswahlfeld kann festgelegt werden, ob die Aufträge des Kunden über den elektronischen Datenaustausch in das cimERP eingelesen und verarbeitet werden sollen (s. Übernahme EDI Schnittstelle). Mögliche Werte sind: kein EDI Es werden keine Aufträge per EDI übernommen. <u>EDI ohne Druck</u> Aufträge werden über EDI übernommen.

Ausgabeschnittstelle	Auswahl des Übergabe-Formats der EDI-Schnittstelle (s.a. Schnittstellenbeschreibungen Eingehende EDI-Vorgänge)
Dateiname/Partnerprofil	Für eingehende Aufträge hat diese Einstellung keine Wirkung
Datum I. EDI-Erstellung	Datum der letzten Verarbeitung von EDI Aufträgen
Lfd. Nr.	z.Zt. keine Verwendung
Erweiterungsfaktor	Eingabe eines Erweiterungsfaktors (EWF). Durch den Erweiterungsfaktor kann die Vollständigkeit der Übertragungen geprüft werden. Die Nachrichtennummer der eingehenden EDI-Daten im cimERP wie folgt ermittelt: laufende Nummer + EWF = Nachrichtennummer. Diese Nachrichtennummer ist für den Abgleich der eingehenden Daten mit der cimERP-EDI-Verwaltung nötig. Der EWF sollte nach Abstimmung mit dem EDI-Kunden eingegeben werden (default sollte 1 sein).
Prüfung Kundenauftragsnr.	<p>Mögliche Werte sind: <u>eindeutig je Kunde</u> Bei der Übernahme der ankommenden EDI-Aufträge wird bei Auswahl auf Kundenebene geprüft, ob zum Kunden bereits ein Auftrag mit dieser Kundenbestellnummer existiert. Die Übernahme ist nur einmalig möglich</p> <p><u>eindeutig je Versandadresse</u> Bei der Übernahme der ankommenden EDI-Aufträge für Kunden mit Auswahl über die Versandadresse werden je GLN ein eigener Historiensatz geschrieben, der anschliessend als eigener Kundenauftrag angelegt werden kann. Hierbei müssen die Prüfungen über die GLN der Versandadresse erfolgen. Eine Übernahme wird nur geblockt, wenn ein Kundenauftrag mit derselben GLN in der Versandadresse bereits existiert.</p>
GLN-Prüfung Auftragsanlage	<p><u>ja</u> = Bei der manuellen Neuanlage von Kundenaufträgen wird auf die Eingabe der GLN zu den jeweiligen Adressen geprüft.</p> <p><u>nein</u> = es erfolgt keine Prüfung</p>

Reiter AB's (ORDRSP)

Auf diesem Reiter können die Kommunikationsdaten für ausgehende Auftragsbestätigungen erfasst werden:

Felder

EDI-Gruppen-Nr.	Anzeigefeld. Hier wird angezeigt, für welche EDI Gruppe diese Daten gelten (möglich: 1 bis 999)
Bezeichnung	Bezeichnung 1 + 2 der Gruppe zur internen Identifikation im cimERP
EDI-Kenn.-Nr.	Eingabe der EDI-Kennnummer des Kunden. Diese wird als GLN-Nummer des Käufers, bzw. Zahlenden bei Ausgabe einer Rechnungsliste (z.B. bei Verbandsabrechnungen oder Zentralregulierung bei dem EDI-Geschäftsvorfall Rechnung - INVOICE -) übernommen. Diese Nummer wird abhängig von der EDI-Schnittstelle bei der Erstellung der EDI-Ausgabedateien verwendet.

<p>EDI</p>	<p>In diesem Auswahlfeld kann festgelegt werden, ob und wenn ja, in welcher Weise Auftragsbestätigungen (order response) über den elektronischen Datenaustausch an den Kunden übermittelt werden sollen. Die Erzeugung dieser EDI-Daten erfolgt innerhalb des cimERP über das Programm Drucken Auftragsbestätigungen. Mögliche Werte sind: <u>kein EDI</u> Es werden keine Auftragsbestätigungen per EDI ausgegeben. <u>EDI ohne Druck</u> Auftragsbestätigungen werden per EDI ausgegeben. Ein gleichzeitiger Druck der AB erfolgt nicht. (Damit ist keine direkte Archivierung möglich) <u>EDI mit Druck</u> Auftragsbestätigungen werden per EDI ausgegeben. Zusätzlich erfolgt der Druck der AB. <u>EDI mit Druck ohne Mailcockpit</u> AB's werden über EDI ausgegeben. Bei der Ausgabe wird das Formular per Mail ohne Mailcockpit versendet.</p>
<p>Ausgabeschnittstelle</p>	<p>Auswahl des Ausgabe-Formats der EDI-Schnittstelle (s.a. Schnittstellenbeschreibungen EDI-Schnittstellen Auftragsbestätigungen) Mögliche Werte sind: <u>Standard</u> = Standardschnittstelle cimdata Inhouseformat <u>Seeburger Best. STD-V01</u> <u>B&N (Crossgate)</u> <u>SHK-Bestellbestätigung</u></p>
<p>Dateiname/Partnerprofil</p>	<p>Hier kann ein spezifischer Dateiname angegeben werden, in dem die zu übertragende AB's im angegebenen EDI Format ausgegeben werden, bzw. das Partnerprofil des Templates bei der Schnittstelle B&N (Crossgate).</p>
<p>Datum I. EDI-Erstellung</p>	<p>Datum der letzten Erstellung von EDI Auftragsbestätigungen</p>
<p>Lfd. Nr.</p>	<p>Laufende Übertragungsnummer (die Nummer wird nur bei der Übertragung bestimmter Schnittstellen erhöht). Vom Benutzer kann ein Startwert vorgegeben werden, wenn der erste EDI-Datenexport für AB's nicht die laufende Nummer 1 erhalten soll.</p>

Reiter Lieferscheine (DESADV)

Auf diesem Reiter können die Kommunikationsdaten für ausgehende Lieferscheine erfasst werden:

cd2809 EDI - Gruppenstamm - cimERP - 19.10.2017

Datei Bearbeiten Extras Hilfe

Modus: Ändern

EDI-Gruppen-Nr. 4

Bezeichnung Hornbach

EDI-Kenn.-Nr. 4200001000005

Aufträge (ORDERS) AB's (ORDRSP) **Lieferscheine (DESADV)** Rechnungen (INVOIC)

EDI EDI mit Druck

EDI - Dateien

Ausgabeschnittstelle B&N (Crossgate)

Dateiname/Partnerprofil HORNBACH_LIEFERMELDUNG

Datum I. EDI-Erstellung 19.10.2017

Lfd.-Nr. 2

GLN-Prüfung Auftragsanlage Ja

Zeile 4/4

Felder

EDI-Gruppen-Nr.	Anzeigefeld. Hier wird angezeigt, für welche EDI Gruppe diese Daten gelten (möglich: 1 bis 999)
Bezeichnung	Bezeichnung 1 + 2 der Gruppe zur internen Identifikation im cimERP
EDI-Kenn.-Nr.	Eingabe der EDI-Kennnummer des Kunden. Diese wird als GLN-Nummer des Käufers, bzw. Zahlenden bei Ausgabe einer Rechnungsliste (z.B. bei Verbandsabrechnungen oder Zentralregulierung bei dem EDI-Geschäftsvorfall Rechnung - INVOICE -) übernommen. Diese Nummer wird abhängig von der EDI-Schnittstelle bei der Erstellung der EDI-Ausgabedateien verwendet.

EDI	<p>In diesem Auswahlfeld kann festgelegt werden, ob und wenn ja, in welcher Weise Lieferscheine (delivery) über den elektronischen Datenaustausch an den Kunden übermittelt werden sollen. Die Erzeugung dieser EDI-Daten, innerhalb des cimERP, erfolgt über das Programm Drucken Lieferscheine.</p> <p>Mögliche Werte sind: <u>kein EDI</u> Es werden keine Lieferscheine per EDI ausgegeben. <u>EDI ohne Druck</u> Lieferscheine werden per EDI ausgegeben. Ein gleichzeitiger Druck des Lieferscheins erfolgt nicht. (Damit ist keine direkte Archivierung möglich) <u>EDI mit Druck</u> Lieferscheine werden per EDI ausgegeben. Zusätzlich erfolgt der Druck des Lieferscheins. <u>EDI mit Druck ohne Mailcockpit</u> Lieferscheine werden per EDI ausgegeben. Bei der Ausgabe wird das Formular per Mail ohne Mailcockpit versendet.</p>
Ausgabeschnittstelle	<p>Auswahl des Ausgabe-Formats der EDI-Schnittstelle (s.a. Schnittstellenbeschreibungen EDI-Schnittstellen Lieferscheine)</p> <p>Mögliche Werte sind: <u>Standard</u> = Standardschnittstelle cimdata Inhouseformat <u>Seeburger Handel (Std.-Best. 2.5)</u> <u>Seeburger VDA (WinVera Anbindung)</u> <u>Nasemann</u> <u>VDA 4913</u> <u>B&N (Crossgate)</u> <u>Seeburger SEE DESADV V01</u> <u>stratEDI (DESADV V4.5)</u> <u>VDA 4913VW (VDA4913 mit VW-spezifischen Anforderungen)</u></p>
Dateiname/Partnerprofil	<p>Hier kann ein spezifischer Dateiname angegeben werden, in dem die zu übertragende Lieferscheine im angegebenen EDI Format ausgegeben werden, bzw. das Partnerprofil des Templates bei der Schnittstelle B&N (Crossgate).</p>
Datum I. EDI-Erstellung	<p>Datum der letzten Erstellung von EDI Lieferscheinen</p>
Lfd. Nr.	<p>Laufende Übertragungsnummer (die Nummer wird nur bei der Übertragung bestimmter Schnittstellen erhöht). Vom Benutzer kann ein Startwert vorgegeben werden, wenn der erste EDI-Datenexport für Lieferscheine nicht die laufende Nummer 1 erhalten soll.</p>

Reiter Rechnungen (INVOIC)

Auf diesem Reiter können die Kommunikationsdaten für ausgehende Rechnungen erfasst werden:

Felder

EDI-Gruppen-Nr.	Anzeigefeld. Hier wird angezeigt, für welche EDI Gruppe diese Daten gelten (möglich: 1 bis 999)
Bezeichnung	Bezeichnung 1 + 2 der Gruppe zur internen Identifikation im cimERP
EDI-Kenn.-Nr.	Eingabe der EDI-Kennnummer des Kunden. Diese wird als GLN-Nummer des Käufers, bzw. Zahlenden bei Ausgabe einer Rechnungsliste (z.B. bei Verbandsabrechnungen oder Zentralregulierung bei dem EDI-Geschäftsvorfall Rechnung - INVOICE -) übernommen. Diese Nummer wird abhängig von der EDI-Schnittstelle bei der Erstellung der EDI-Ausgabedateien verwendet.

<p>EDI</p>	<p>In diesem Auswahlfeld kann festgelegt werden, ob und wenn ja, in welcher Weise Rechnungen (invoice) über den elektronischen Datenaustausch an den Kunden übermittelt werden sollen. Die Erzeugung dieser EDI-Daten, innerhalb des cimERP, erfolgt über das Programm Drucken Rechnungen. Mögliche Werte sind: <u>kein EDI</u> Es werden keine Rechnungen per EDI ausgegeben. <u>EDI ohne Druck</u> Rechnungen werden per EDI ausgegeben. Ein gleichzeitiger Druck der Rechnung erfolgt nicht. (Damit ist keine direkte Archivierung möglich) <u>EDI mit Druck</u> Rechnungen werden per EDI ausgegeben. Zusätzlich erfolgt der Druck der Rechnung. <u>EDI mit Druck ohne Mailcockpit</u> Aufträge werden über EDI übernommen bzw. ausgegeben. Bei der Ausgabe wird das Formular per Mail ohne Mailcockpit versendet.</p>
<p>Ausgabeschnittstelle</p>	<p>Auswahl des Ausgabe-Formats der EDI-Schnittstelle (s.a. Schnittstellenbeschreibungen EDI-Schnittstellen Rechnungen) Mögliche Werte sind: <u>Standard</u> = Standardschnittstelle cimdata Inhouseformat <u>Seeburger Handel (V401)</u> <u>B&N (Crossgate)</u> <u>Yacom</u> <u>RECH-STD-V01</u> <u>VDA4906</u> <u>stratEDI</u></p>
<p>Dateiname/Partnerprofil</p>	<p>Hier kann ein spezifischer Dateiname angegeben werden in dem die zu übertragende Rechnungen im angegebenen EDI Format ausgegeben werden, bzw. das Partnerprofil des Templates bei der Schnittstelle B&N (Crossgate).</p>
<p>Datum I. EDI-Erstellung</p>	<p>Datum der letzten Erstellung von EDI-Rechnungen</p>
<p>Lfd. Nr.</p>	<p>Laufende Übertragungsnummer (die Nummer wird nur bei der Übertragung bestimmter Schnittstellen erhöht). Vom Benutzer kann ein Startwert vorgegeben werden, wenn der erste EDI-Datenexport für Rechnungen nicht die laufende Nummer 1 erhalten soll.</p>

<p>Rechnungslistenlayout</p>	<p>Hier kann der Report für die Sammelabrechnungsliste gewählt werden. Zusätzlich zur Übertragung von EDI-Rechnungen kann eine Rechnungsliste vom cimERP erstellt werden. Diese kann von verschiedenen Konvertern auch aus den zu übertragenden Rechnungsdaten erstellt und gedruckt werden, sowie evtl. per EDI zusätzlich übertragen werden. Sie enthält nur die Auflistung der einzelnen Rechnungen mit deren Gesamtbeträgen und dem Warenempfänger. Diese Summenaufstellung ist besonders für Handelskonzerne/Verbände erforderlich. In der Rechnungsabrechnungsliste werden im Wesentlichen die Endsummen der einzelnen Rechnungen aufgelistet. Zu jedem Layout existiert ein Crystal Report Bericht, der ggf. angepasst werden kann. Die Crystal Report Dateien haben den Namen cd2808_xx.rpt, wobei xx für das jeweilige Layout steht (z.Bsp. cd2808_03.rpt = Layout für Praktiker). Mögliche Werte sind: <u>Standard</u> <u>1 Metro</u> <u>2 Karstadt ohne Sofortausdruck</u> <u>3 Praktiker</u> <u>4 Hagebaumarkt</u> <u>5 Domäne</u> <u>6 Metro C+C</u> <u>7 extra Bau+Hobby</u> <u>8 Real</u> <u>9 Marktkauf</u> <u>10 Edeka</u> <u>11 EDE</u> <u>12 Markant</u> <u>13 Fegro/Selgros</u> <u>14 Globus</u> <u>15 Intersport</u> <u>16 Obi</u> <u>17 Plus</u> <u>18 Rewe</u> <u>99 ohne Druck</u></p> <p>Diese Einstellung ist nur in Verbindung mit Handel notwendig. Im Automotive - Umfeld hat dieses Feld keine Auswirkung.</p>
<p>Letzte Übertragungsnummer VDA 4906</p>	<p>Laufende Übertragungsnummer (die Nummer wird nur bei der Übertragung bestimmter Schnittstellen erhöht). Vom Benutzer kann ein Startwert vorgegeben werden, wenn der erste EDI-Datenexport für Rechnungen nicht die laufende Nummer 1 erhalten soll.</p>
<p>Storno-Rechnungen unterdrücken</p>	<p><u>nein</u> = default <u>ja</u> = Bei Rechnungsdruck werden keine Daten für Stornorechnungen dieser EDI-Gruppe in die EDI-Ausgabeschnittstelle (edi_ud-Tabellen) ausgegeben. Das gleiche gilt bei Storno-Gutschriften. Jedoch kann über die Rechnungskennzeichen die Übertragung von Gutschriften auch generell unterbunden werden.</p>

Allgemein gültige Angaben

Menüpunkte

Datei	Informationen zum Menüpunkt "Datei"
Bearbeiten	Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"
Extras	Informationen zum Menüpunkt "Extras"
Hilfe	Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"

Buttons

[Informationen zu den "Buttons"](#)

Adresse	Mögliche Eingabe einer Adresse für den Druck der Sammelabrechnungsliste (nur im Handel erforderlich.)
----------------	---

[EDI](#), [cd2809](#), [cdfp 2809 03](#)

From:
<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:
http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0150_zusatzmodule:0050_edi:0010_stammdaten:0010_edi_gruppenstamm:0020_edi_gruppen

Last update: **27.03.2026 13:53:11**

